

## Apollo 19 - Mit **Himbarsum** durch die Galaxis

Am 06. Juli war es soweit: Der Space-Port an der St. Altfrid Kirche war aufgebaut und die Astronauten (71 Kinder, 5 Hilfsgruppenleiter und 24 Gruppenleiter) der Gemeinden aus Himmelsthür, Barienrode und Ochtersum konnten mit dem Raumschiff Alpha Sierra abheben.

Ziel der Reise war es natürlich nicht nur die Weiten des Alls zu erkunden und Leben im All zu entdecken, sondern auch zwei wundervolle Wochen auf der Lieblingsinsel Ameland zu verbringen. Durch das intergalaktische Programm wurde dabei keinem Astronauten langweilig.

Schon am ersten Tag fanden die Himbarsumer den kleinen Alien Koji, der sich im All verirrt hatte. Somit war die Mission erfüllt - das Team hatte Leben im All gefunden. Doch der Auftraggeber Peter Peterson und die Kommandantin Addison McSky gaben das Signal: Die Himbarsumer durften weiterfliegen, um mit dem kleinen Alien seinen Heimatplaneten Kari zu suchen. Hierbei erlebten sie noch allerlei: Am Strand trafen sie auf das Spacegirl Luna, die den Himbarsumern nicht nur diese schöne Seite der Insel zeigte, sondern ihnen auch beibrachte, dass man seine Abende mit coolen Partys verbringen oder dem Regenwetter bei einem „Casino-Nachmittag“ trotzen kann. Luna war so begeistert von der Crew, dass sie alle zu einer Fahrt mit dem Spacetaxi (Treckerfahrt am Strand) einlud.

Der Crew-Arzt Dr. Bob achtete nicht nur auf die Gesundheit der Astronauten und rief kurzerhand einen „Fitnessday“ aus, sondern machte auch auf eine gefährliche Pflanze aufmerksam. Diese drangsalierte auf einem Planeten die Bevölkerung und ließ verrückte Aliens krank werden. Natürlich halfen die Himbarsumer auch hier, mischten ein Gegenmittel zusammen und zerstörten so die Pflanze.

Auch auf dem Außengelände der Alpha Sierra hatte die Crew jede Menge Spaß: bei Wiesenspielen, Spielshows, Völkerballturnieren, Fußballspielen der Gruppenleiter gegen die Gruppenkinder, Basketball oder einer Wasserolympiade wurde die Zeit genossen und die Gemeinschaft gestärkt. Es standen auch einige Klassiker auf dem Programm, wie eine Inselrallye, eine Strandolympiade, der Besuch beim Abenteuerspielplatz und natürlich legendäre Singabende.

Darüber hinaus konnten die Astronauten Workshops wählen, bei denen sie außerirdische Tänze lernten, Minigolf spielten, bastelten, Strandspiele spielten, Radtouren meisterten oder Outdoorspiele zockten. Außerdem gab es eine Multimedia-Spielshow, einen Gottesdienst mit Pfarrer Lellek und dem Mauritius Lager am Strand, ein Geländespiel, bei dem der Techniker Phineas befreit

werden musste und das erste Himbarsum Hörspiel, bei dem die Handlungen der Hauptfiguren und somit des Kriminalfalls mehrfach mitbestimmt werden konnte. Dieses Hörspiel kann auch immer noch unter

*[https://soundcloud.com/himbarsum/sets/das-vermisste-kind?fbclid=IwAR2N6q\\_nsZpHnBl9RezFB854Ym7Fut3Q7wgf-B3RA7i6Df5Sv1F6\\_16P66A](https://soundcloud.com/himbarsum/sets/das-vermisste-kind?fbclid=IwAR2N6q_nsZpHnBl9RezFB854Ym7Fut3Q7wgf-B3RA7i6Df5Sv1F6_16P66A)*

abgerufen werden.

Natürlich gelang es den Himbarsumern den Heimatplaneten von Koji zu finden. Dies wurde mit einem bunten Abend, vielen Aufführungen, einer legendären Party und einem super Buffet von unserem MilkyWay (Küchenteam) gefeiert. Am 20. Juli landeten alle Astronauten wieder gut in Hildesheim.

Auch **2020** fahren wir wieder auf unsere Lieblingsinsel im wunderschönen Wattenmeer. Seid dabei, wenn wir vom **10. - 24. August 2020** erneut unser Quartier beziehen.

Die **Anmeldung** findet am **11.01.2020** statt.

Weitere Informationen findet ihr auf [www.himbarsum.com](http://www.himbarsum.com)